

Lernbücher Jura

# Strafrecht. Besonderer Teil I: Strafrecht BT I

Vermögensdelikte

von

Dr. Olaf Hohmann, Prof. Dr. Günther M. Sander, Gabriele Cirener

3. Auflage

[Strafrecht. Besonderer Teil I: Strafrecht BT I – Hohmann / Sander / Cirener](#)

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](#) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Strafgesetzbuch](#)



Verlag C.H. Beck München 2011

Verlag C.H. Beck im Internet:

[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 406 59494 6

**Lernbücher Jura**  
Strafrecht • Besonderer Teil I  
Hohmann/Sander



# Strafrecht Besonderer Teil I

Vermögensdelikte

von

**Dr. Olaf Hohmann**

Rechtsanwalt in Stuttgart  
Lehrbeauftragter an der Universität Greifswald

und

**Dr. Günther M. Sander**

Richter am Bundesgerichtshof  
Honorarprofessor an der Humboldt-Universität zu Berlin

unter Mitarbeit von Gabriele Cirener  
Vorsitzende Richterin am Landgericht Berlin

3. Auflage



Verlag C.H. Beck München 2011

Verlag C.H.Beck im Internet:  
**beck.de**

ISBN 978 3 406 59494 6

© 2011 Verlag C.H.Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Nomos Verlagsgesellschaft  
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz und Graphik: ottomedien, Birkenweg 12, 64295 Darmstadt

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

*Unseren Eltern*



## Vorwort

Das Buch wendet sich vor allem an Studierende und Referendare und will bei der Vorbereitung auf die Staatsexamina helfen. Daher wird die Darstellung des Besonderen Teils auf die examensrelevanten Vorschriften und innerhalb derer auf die Fragen beschränkt, die erfahrungsgemäß zum Gegenstand von Prüfungsaufgaben gemacht werden. Es geht nicht um das Anleiten zum Auswendiglernen einer Vielzahl immer wieder leicht variiertes Fälle, sondern um das Vermitteln der elementaren Grundzüge, deren Kenntnis das Lösen jeder Aufgabe ermöglicht.

Da im zweiten Staatsexamen – mit Ausnahme Baden-Württembergs – Kommentare als Hilfsmittel bei der Lösung von Klausuraufgaben verwendet werden dürfen (in Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein und Thüringen *Fischer*, in Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt alternativ dazu *Lackner/Kühl*), wird aus diesen bevorzugt zitiert, um bereits während des Studiums bzw. des Referendariats einen schnellen und sicheren Umgang mit diesen Werken zu fördern. Das setzt freilich ein selbständiges Nacharbeiten dieser – und anderer – Quellen voraus.

Besonders wichtig ist die Lektüre gerichtlicher Entscheidungen, da sich häufig erst dabei und in Kenntnis des konkret zugrundeliegenden Sachverhalts deren Tragweite verstehen lässt. Soweit Entscheidungen des BGH nur mit Datum und Aktenzeichen zitiert werden, sind diese auf der CD-ROM „BGH-Nack“ abrufbar, die seit 1. Januar 2000 ergangenen Judikate zudem auf der Internetseite [www.bundesgerichtshof.de](http://www.bundesgerichtshof.de). Die Lektüre sollte ergänzt werden durch die Beantwortung der am Ende jedes Kapitels gestellten Kontrollfragen, um den eigenen Lernerfolg zu überprüfen.

*Gabriele Cirener*, der wir für die hervorragende Mitarbeit vielmals danken, hat die §§ 5 bis 7 und 13 bis 15 bearbeitet, *Olaf Hohmann* die §§ 10, 11 sowie § 18 und *Günther M. Sander* die §§ 1 bis 4, 8, 9, 12, 16, 17, 20 sowie 21. § 19 wurde von *Olaf Hohmann* und *Günther M. Sander* zusammen verfasst. Allem lagen jedoch wie bei den Voraufgaben immer konstruktive und weiterführende Gespräche zugrunde, die das Buch zu einem gemeinsamen Werk machten. Dabei wurden alle seit der Voraufgabe erfolgten Gesetzesänderungen eingearbeitet. Dasselbe gilt für die im genannten Zeitraum getroffenen höchstrichterlichen Entscheidungen sowie die veröffentlichte Literatur.

Wir bedanken uns sehr bei unserem Lektor, Herrn *Philipp Mützel*, für die stets kompetente, freundliche und geduldige Betreuung.

Auch für Hinweise, Verbesserungsvorschläge und Kritik wären wir dankbar. Sie könnten gerichtet werden an die E-Mail-Anschrift HohmannSander@gmx.de.

Berlin und Stuttgart, im Oktober 2010

*Olaf Hohmann  
Günther M. Sander*

## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XVII
Verzeichnis abgekürzt zitierter Literatur .....	XXI
Einleitung .....	1

### **Kapitel 1. Diebstahl, Unterschlagung und unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs**

<b>§ 1. Diebstahl (§§ 242, 243)</b> .....	2
A. Grundlagen .....	2
B. Tatbestand .....	2
I. Objektiver Tatbestand .....	3
1. Tatobjekt .....	3
2. Tathandlung .....	6
II. Subjektiver Tatbestand .....	18
1. Vorsatz .....	18
2. Absicht der rechtswidrigen Zueignung .....	18
III. Versuchsstrafbarkeit .....	30
IV. Besonders schwerer Fall des Diebstahls (§ 243) .....	31
1. Dogmatische Einordnung .....	31
2. Benannte Regelbeispiele im einzelnen .....	32
3. Subjektive Komponente .....	39
4. „Versuch“ des § 243 I? .....	39
5. Ausschlussklausel des § 243 II .....	43
C. Täterschaft und Teilnahme, Konkurrenzen sowie Verfolgbarkeit .....	44
D. Kontrollfragen .....	46
<b>§ 2. Diebstahl mit Waffen, (schwerer) Bandendiebstahl und Wohnungseinbruchdiebstahl (§§ 244 und 244a)</b> .....	48
A. Grundlagen .....	48
B. Tatbestände .....	48
I. Diebstahl mit Waffen, Bandendiebstahl und Wohnungseinbruchdiebstahl (§ 244) .....	48
1. Objektive Tatbestände .....	48
2. Subjektiver Tatbestand .....	56
II. Schwerer Bandendiebstahl (§ 244a) .....	56
1. Objektiver Tatbestand .....	56
2. Subjektiver Tatbestand .....	56

C. Täterschaft und Teilnahme, Versuch, Konkurrenzen sowie Verfolgbarkeit .....	57
D. Kontrollfragen .....	57
<b>§ 3. Unterschlagung und veruntreuende Unterschlagung (§ 246)</b> .....	59
A. Grundlagen .....	59
B. Tatbestände .....	60
I. Unterschlagung (§ 246 I) .....	60
1. Objektiver Tatbestand .....	60
2. Subjektiver Tatbestand .....	66
II. Veruntreuende Unterschlagung (§ 246 II) .....	66
1. Objektiver Tatbestand .....	66
2. Subjektiver Tatbestand .....	66
C. Täterschaft und Teilnahme, Versuch, Konkurrenzen sowie Verfolgbarkeit .....	67
D. Kontrollfragen .....	68
<b>§ 4. Unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs (§ 248b)</b> .....	69
A. Grundlagen .....	69
B. Tatbestand .....	70
I. Objektiver Tatbestand .....	70
1. Tatobjekt. ....	70
2. Tathandlung .....	70
II. Subjektiver Tatbestand .....	72
C. Täterschaft und Teilnahme, Versuch, Konkurrenzen sowie Verfolgbarkeit .....	72
D. Kontrollfragen .....	73
<b>Kapitel 2. Raub</b>	
<b>§ 5. Raub (§ 249)</b> .....	74
A. Grundlagen .....	74
B. Tatbestand .....	74
I. Objektiver Tatbestand .....	75
1. Diebstahlelement .....	75
2. Raubmittel .....	76
3. Finalität der Raubmittel in Bezug auf den Gewahrsamsbruch .....	79
II. Subjektiver Tatbestand .....	82
C. Täterschaft und Teilnahme, Versuch, Konkurrenzen sowie Verfolgbarkeit .....	83
D. Kontrollfragen .....	84
<b>§ 6. Schwere Raub und Raub mit Todesfolge (§§ 250 und 251)</b> .....	85

A. Grundlagen . . . . .	85
B. Tatbestände . . . . .	86
I. Schwerer Raub (§ 250 I und II) . . . . .	86
1. Objektive Tatbestände des § 250 I . . . . .	86
2. Objektive Tatbestände des § 250 II . . . . .	94
3. Subjektiver Tatbestand . . . . .	96
3. Minder schwerer Fall (§ 250 III) . . . . .	97
4. Täterschaft und Teilnahme, Versuch sowie Konkurrenzen . . . . .	97
II. Raub mit Todesfolge (§ 251) . . . . .	98
1. Tatbestand . . . . .	98
2. Täterschaft und Teilnahme, Versuch sowie Konkurrenzen . . . . .	99
C. Kontrollfragen . . . . .	100
<b>§ 7. Räuberischer Diebstahl (§ 252).</b> . . . . .	102
A. Grundlagen . . . . .	102
B. Tatbestand . . . . .	103
I. Objektiver Tatbestand . . . . .	103
1. Diebstahl als Vortat . . . . .	103
2. Betroffensein auf frischer Tat . . . . .	104
3. Nötigungsmittel . . . . .	106
II. Subjektiver Tatbestand . . . . .	106
C. Täterschaft und Teilnahme, Versuch, Konkurrenzen sowie Verfolgbarkeit . . . . .	107
D. Kontrollfragen . . . . .	109
 <b>Kapitel 3. Strafbarer Eigennutz (Kerntatbestände)</b> 	
<b>§ 8. Vereiteln der Zwangsvollstreckung und Pfandkehr     (§§ 288 und 289)</b> . . . . .	111
A. Grundlagen . . . . .	111
B. Tatbestände . . . . .	111
I. Vereiteln der Zwangsvollstreckung (§ 288 I) . . . . .	111
1. Objektiver Tatbestand . . . . .	111
2. Subjektiver Tatbestand . . . . .	113
II. Pfandkehr (§ 289 I) . . . . .	113
1. Objektiver Tatbestand . . . . .	113
2. Subjektiver Tatbestand . . . . .	114
C. Täterschaft und Teilnahme, Versuch, Konkurrenzen sowie Verfolgbarkeit . . . . .	115
D. Kontrollfragen . . . . .	115
<b>§ 9. Jagd- und Fischwilderei (§§ 292 und 293)</b> . . . . .	117
A. Grundlagen . . . . .	117

B. Tatbestände . . . . .	117
I. Jagdwilderei (§ 292) . . . . .	118
1. Objektiver Tatbestand (§ 292 I) . . . . .	118
2. Subjektiver Tatbestand . . . . .	118
3. Besonders schwere Fälle (§ 292 II) . . . . .	118
II. Fischwilderei (§ 293) . . . . .	118
C. Täterschaft und Teilnahme, Versuch, Konkurrenzen sowie Verfolgbarkeit . . . . .	118
D. Kontrollfragen . . . . .	120

## Kapitel 4. Sachbeschädigung

<b>§ 10. Sachbeschädigung (§§ 303 und 304)</b> . . . . .	122
A. Grundlagen . . . . .	122
B. Tatbestände . . . . .	123
I. Sachbeschädigung . . . . .	123
1. Objektiver Tatbestand des § 303 I . . . . .	123
2. Objektiver Tatbestand des § 303 II . . . . .	126
3. Subjektiver Tatbestand . . . . .	128
4. Täterschaft und Teilnahme, Versuch, Konkurrenzen sowie Verfolgbarkeit . . . . .	128
II. Gemeenschädliche Sachbeschädigung (§ 304 I) . . . . .	129
1. Objektiver Tatbestand des § 304 I . . . . .	129
2. Objektiver Tatbestand des § 304 II . . . . .	129
3. Subjektiver Tatbestand . . . . .	129
4. Täterschaft und Teilnahme, Versuch, Konkurrenzen sowie Verfolgbarkeit . . . . .	130
C. Kontrollfragen . . . . .	130

## Kapitel 5. Betrug und Erschleichen von Leistungen

<b>§ 11. Betrug (§ 263)</b> . . . . .	132
A. Grundlagen . . . . .	132
B. Tatbestand . . . . .	132
I. Objektiver Tatbestand . . . . .	133
1. Täuschung über Tatsachen (Täuschungshandlung) . . . . .	133
2. Irrtum . . . . .	143
3. Vermögensverfügung . . . . .	146
4. Vermögensschaden . . . . .	163
II. Subjektiver Tatbestand . . . . .	173
1. Vorsatz . . . . .	173
2. Absicht der rechtswidrigen Bereicherung . . . . .	173
III. Besonders schwerer Fall (§ 263 III) . . . . .	176

1. Gewerbsmäßiger und bandenmäßiger Betrug (§ 263 III 2 Nr. 1) . . . . .	176
2. Vermögensverlust großen Ausmaßes und Absicht, eine große Zahl von Menschen in die Gefahr des Verlusts von Vermögenswerten zu bringen (§ 263 III 2 Nr. 2) . .	177
3. Eine andere Person in wirtschaftliche Not bringen (§ 263 III 2 Nr. 3) . . . . .	178
4. Befugnis- oder Stellungsmissbrauch durch Amtsträger (§ 263 III 2 Nr. 4) . . . . .	178
5. Versicherungsbetrug (§ 263 III 2 Nr. 5) . . . . .	179
6. Subjektive Komponente, „Versuch“ und Ausschluss- klausel. . . . .	179
IV. Gewerbsmäßiger Bandenbetrug (§ 263 V) . . . . .	180
C. Täterschaft und Teilnahme, Versuch, Konkurrenzen sowie Verfolgbarkeit . . . . .	180
D. Kontrollfragen . . . . .	181
<b>§ 12. Erschleichen von Leistungen (§ 265a)</b> . . . . .	184
A. Grundlagen . . . . .	184
B. Tatbestand . . . . .	184
I. Objektiver Tatbestand. . . . .	184
1. Leistung . . . . .	184
2. Tathandlung . . . . .	185
II. Subjektiver Tatbestand . . . . .	188
C. Täterschaft und Teilnahme, Versuch, Konkurrenzen sowie Verfolgbarkeit . . . . .	188
D. Kontrollfragen . . . . .	189
 <b>Kapitel 6. Erpressung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer</b>	
<b>§ 13. Erpressung und räuberische Erpressung (§§ 253 und 255).</b>	191
A. Grundlagen . . . . .	191
B. Tatbestände . . . . .	191
I. Erpressung (§ 253 I) . . . . .	195
1. Objektiver Tatbestand . . . . .	195
2. Subjektiver Tatbestand . . . . .	200
3. Rechtswidrigkeit (§ 253 II) . . . . .	201
4. Besonders schwerer Fall (§ 253 IV) . . . . .	202
II. Räuberische Erpressung (§ 255) . . . . .	202
C. Täterschaft und Teilnahme, Versuch sowie Konkurrenzen . . .	203
D. Kontrollfragen . . . . .	205
<b>§ 14. Erpresserischer Menschenraub und Geiselnahme (§§ 239a und 239b)</b> . . . . .	207

A. Grundlagen . . . . .	207
B. Tatbestände . . . . .	207
I. Erpresserischer Menschenraub (§ 239a I) . . . . .	207
1. Entführungstatbestand (§ 239a I 1. Alt.) . . . . .	207
2. Ausnutzungstatbestand (§ 239a I 2. Alt.) . . . . .	212
3. Minder schwerer Fall und Erfolgsqualifikation (§ 239a II und III) . . . . .	212
II. Geiselnahme (§ 239b I 1. und 2. Alt.) . . . . .	212
C. Täterschaft und Teilnahme, Versuch, tätige Reue sowie Konkurrenzen . . . . .	213
D. Kontrollfragen . . . . .	214
<b>§ 15. Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§ 316a)</b> . . . . .	216
A. Grundlagen . . . . .	216
B. Tatbestand . . . . .	216
I. Objektiver Tatbestand . . . . .	216
1. Angriff verüben . . . . .	217
2. Objekt des Angriffs . . . . .	217
3. Ausnutzung der besonderen Verhältnisse des Straßenverkehrs . . . . .	219
II. Subjektiver Tatbestand . . . . .	221
1. Vorsatz . . . . .	221
2. Räuberische Absicht . . . . .	221
III. Minder schwerer Fall und Erfolgsqualifikation (§ 316a II und III) . . . . .	222
C. Täterschaft und Teilnahme, Versuch sowie Konkurrenzen. . . . .	222
D. Kontrollfragen . . . . .	223

## Kapitel 7. Untreue und Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten

<b>§ 16. Untreue (§ 266)</b> . . . . .	225
A. Grundlagen . . . . .	225
B. Tatbestände . . . . .	226
I. Gemeinsame Voraussetzungen beider Untreuetat- bestände . . . . .	226
1. Vermögensbetreuungspflicht . . . . .	226
2. Nachteilzufügung . . . . .	228
II. Missbrauchstatbestand (§ 266 I 1. Alt.) . . . . .	229
1. Verfügungs- oder Verpflichtungsbefugnis . . . . .	229
2. Befugnismissbrauch . . . . .	231
III. Treubruchstatbestand (§ 266 I 2. Alt.) . . . . .	233
1. Zugrundeliegendes Treueverhältnis . . . . .	233
2. Verletzung der Vermögensbetreuungspflicht . . . . .	234

IV. Subjektiver Tatbestand . . . . .	235
V. Besonders schwerer Fall (§ 266 II i. V. m. § 263 III) . . . . .	236
C. Täterschaft und Teilnahme, Begehung durch Unterlassen, Versuch, Konkurrenzen sowie Verfolgbarkeit . . . . .	236
D. Kontrollfragen . . . . .	237
<b>§ 17. Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten (§ 266b)</b> . . . . .	239
A. Grundlagen . . . . .	239
B. Tatbestand . . . . .	239
I. Objektiver Tatbestand . . . . .	239
1. Scheck- oder Kreditkartenüberlassung . . . . .	239
2. Missbrauch der eingeräumten Möglichkeit . . . . .	242
3. Vermögensschaden . . . . .	242
II. Subjektiver Tatbestand . . . . .	243
C. Täterschaft und Teilnahme, Versuch, Konkurrenzen sowie Verfolgbarkeit . . . . .	243
D. Kontrollfragen . . . . .	244

## Kapitel 8. Begünstigung und Hehlerei

<b>§ 18. Begünstigung (§ 257)</b> . . . . .	246
A. Grundlagen . . . . .	246
B. Tatbestand . . . . .	246
I. Objektiver Tatbestand . . . . .	246
1. Tatobjekt . . . . .	246
2. Tathandlung . . . . .	249
II. Subjektiver Tatbestand . . . . .	251
1. Vorsatz . . . . .	251
2. Vorteilssicherungsabsicht . . . . .	251
C. Täterschaft und Teilnahme, Versuch, Konkurrenzen sowie Verfolgbarkeit . . . . .	252
D. Kontrollfragen . . . . .	254
<b>§ 19. Hehlerei (§§ 259, 260 und 260a)</b> . . . . .	255
A. Grundlagen . . . . .	255
B. Tatbestand . . . . .	255
I. Objektiver Tatbestand . . . . .	256
1. Tatobjekt . . . . .	256
2. Tathandlungen . . . . .	261
II. Subjektiver Tatbestand . . . . .	269
1. Vorsatz . . . . .	269
2. Bereicherungsabsicht . . . . .	270
III. Qualifikationen . . . . .	273
1. Gewerbsmäßige Hehlerei und Bandenhehlerei (§ 260) . . . . .	273
2. Gewerbsmäßige Bandenhehlerei (§ 260a) . . . . .	273

C. Täterschaft und Teilnahme, Versuch, Konkurrenzen sowie Verfolgbarkeit . . . . .	274
D. Kontrollfragen . . . . .	275

**Kapitel 9. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort**

<b>§ 20. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)</b> . . . . .	277
A. Grundlagen . . . . .	277
B. Tatbestand . . . . .	278
I. Objektiver Tatbestand . . . . .	278
1. Gemeinsame Voraussetzungen aller Begehungsvarianten . . . . .	278
2. Die zwei Varianten des § 142 I . . . . .	281
3. Die zwei Varianten des § 142 II . . . . .	284
II. Subjektiver Tatbestand . . . . .	287
C. Täterschaft und Teilnahme, Versuch, Konkurrenzen sowie Rechtsfolgen . . . . .	287
D. Kontrollfragen . . . . .	290

**Kapitel 10. Besondere Strafverfolgungsvoraussetzungen**

<b>§ 21. Strafantrag und besonderes öffentliches Interesse an der Strafverfolgung</b> . . . . .	292
A. Grundlagen . . . . .	292
B. Besondere Strafverfolgungsvoraussetzungen . . . . .	293
I. Absolute Antragsdelikte . . . . .	293
II. Relative Antragsdelikte . . . . .	294
C. Kontrollfragen . . . . .	295
Anhang Musterklausuren . . . . .	296
Klausur 1: Gefährlicher Ketchup . . . . .	296
Klausur 2: Die Pistole im Briefkasten . . . . .	301
Sachverzeichnis . . . . .	311